

der 18. Bodensee-Kirchentag 2022 in Schaffhsauen ist Geschichte! ein Resumee!

1 Nachricht

Marina Furrer <furrermarina@bluewin.ch>
An: Marina <marina.furrer@ref-sh.ch>

18. September 2022 um 16:50



Presse-Communiqué 18.9.2022

Gelungener Abschluss des 18. Bodensee-
Kirchentags in Schaffhausen

Das Wetter spielte mit und die Besucherzahl übertraf mit fünf bis sechstausend Menschen die Erwartungen. Mit einer Fülle von Gottesdiensten und einer Schlusskundgebung ging der 18. Internationale ökumenische Bodensee-Kirchentag zu Ende.

Neben einer bunten Feier für Alt und Jung, Jazzgottesdienst im Freien, Jodlermesse, einem Klima-sowie einem Meditations-Gottesdienst war auch die ökumenische Feier im St. Johann mit Leitungspersonen der beteiligten Landeskirchen sehr gut besucht. Im Blick auf das Kirchentagsmotto «*Nach uns die Sintflut?*» stand die Geschichte von Noah und der grossen Flut im Mittelpunkt. Bayerns lutherischer Bischof Bedford-Strohm betonte, dass wir es nicht mehr mit einem Gott zu tun haben, der die Menschen bedroht. Die Ratspräsidentin der Evangelischen Kirche Schweiz, Rita Famos, stellte ergänzend die Verantwortung heraus: Gottes Bund mit den Menschen beinhaltet die Pflicht zur Verantwortlichkeit und dürfe nicht gebrochen werden. Im anschliessenden Podium fragte Moderatorin Christine Stark «*Ist die Kirche noch zu retten?*». Der römisch-katholische Weihbischof Karrer (Rottenburg/Stuttgart) bekannte, seiner Kirche stehe momentan das Wasser «bis zur Nase»; eine Stärkung der Laien und der Regionen und weniger hierarchisch-zentrale Organisation seien dringend geboten. Einig war sich die Gesprächsrunde darin, dass es gar nicht darum ginge, die Kirche zu retten. Die Kirche sei bereits «gerettet» und habe die Aufgabe, Wegbereiterin des Reiches Gottes zu sein. Nach Aufweichung traditioneller Mitgliedschaften werden in Zukunft solche Menschen den Kirchen angehören, die sich dazu bewusst entscheiden.

Seinen Abschluss fand der Kirchentag mit einem Open-Air-Konzert auf dem Fronwagplatz und einer Abschlusskundgebung mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Kirche. Nationalratspräsidentin Irène Kälin mahnte leidenschaftlich ein gemeinsames Einstehen für eine gerechte Gesellschaft und intakte Umwelt an; ob Menschen beten oder nicht: Diese Erde sei ihre gemeinsame Heimat. Religionsgemeinschaften, die einen Schöpfergott bekennen, hätten seit jeher eine besondere Verpflichtung zur Bewahrung des Globus. Diese dürfe sich nicht nur mit Worten, sondern vor allem mit konkreten Taten beweisen.

Die viele Unterstützung von Kirchen, Kanton und Stadt, aber auch von rund sechzig Freiwilligen hat dich gelohnt. Zwei vielfältige, inspirierende Tage mit leisen und nachdenklichen, aber auch hörbar ermutigenden Tönen gingen zu Ende.

Legende Bilder

1. Nacht der Lichter
2. Jodelmesse (Steig)
3. Jazz Gottesdienst Fronwagplatz
4. Festgottesdienst St.Johann



Internationaler Bodensee Kirchentag 2022
Schaffhausen 17./18. September
Geschäftsstelle Fronwagplatz 24
CH-8200 Schaffhausen
+41797721478 Marina Furrer GL Marketing
+41797420066 Pfarrer Martin Breitenfeldt GL Inhalte

www.bodensee-kirchentag2022.ch



5 Anhänge



2.JPG
231K



3.JPG
137K



1.JPG
335K



4.JPG
115K



image004.png
40K